
Saxagliptin



- A.** Zu jeder Tageszeit, unabhängig von der Mahlzeit, Tbl. nicht teilen
- D.** 1 x tgl. 5 mg, bei mäßiger bis schwerer Nierenfunktionsstör. 1 x tgl. 2,5 mg
- H.** Bei starken, persistierenden Abdominalschmerzen Arzt aufsuchen (akute Pankreatitis)
- KI.** S. sollte bei Typ-1-Diabetes u. bei diabetischer Ketoazidose sowie in d. Schwangerschaft nicht angewendet werden. Vorsicht bei mäßiger Leberfunktionsstör. u. Pankreatitis in d. Anamnese. Bei schwerer Leberfunktionsstör. u. dialysepflichtigen Pat. mit terminaler Niereninsuffizienz nicht empfohlen. Keine Erfahr. bei Tripel-Th. mit Metformin und einem Thiazolidindion u. bei Kdr. u. Jgl. < 18 J.
- NW.** Hypoglykämie (sh - bei Komb. mit Sulfonylharnstoffen), Infektion d. oberen Atemwege (h), Harnwegsinfektionen (h), M/D-Beschw. (h), Kopfschmerzen u. Schwindel (h-g), Hautausschlag (h), Myalgie (h- bei Komb. mit Metformin)
- WW.** Sulfonylharnstoffe (Hypoglykämie), starke CYP-3A4/5-Induk. u. CYP-3A4/5-Inhib. (Blutzuckerkontrolle empfohlen)
- MP.** TAB: nicht teilen